

Zahl: \_\_\_\_\_ 8

## Protokoll

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 14. März 2017 um 19,00 Uhr im Gemeindesitzungszimmer.

### Anwesende:

- Bgm. Hans Schweigkofler
- GV Reinhard Jöchl
- GR Klaus Ritter
- GR Markus Bachler
- GR Christian Daxer
- GR Andreas Bombek
- Hauser Wolfgang (Ersatz-GR für Martin Klingler)
- Theresia Fischer (Ersatz-GR für Sabine Trabi)
- Richard Ziepl (Schriftführer)
- Vzbgm. Hannes Nothdurfter
- GV Hansjörg Landmann
- GR Ing. Gerhard Thaler
- GR Michael Lindner
- GR Lukas Strobl
- GR DI Christian Hopfensperger

### Entschuldigt:

- GR Martin Klingler
- GR Sabine Trabi
- GR Mag. Lydia Sedlmayr
- Ersatz-GR Hannes Schweigkofler

### Außerdem anwesend:

- 8 Zuhörer

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des GR - Sitzungsprotokolls vom 07. 02. 2017
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Ausschusssitzungen:
  - \*\* Sozialausschuss am 15. 02. 2017
  - \*\* Überprüfungsausschuss am 16. 02. 2017
  - \*\* Vorstandssitzung am 07. 03. 2017
5. Beschlussfassung über Anträge auf Ermäßigung Erschließungsbeiträge
6. Beschlussfassung über die Waldaufseherumlage 2017
7. Beratung und Beschlussfassung, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 28. 02. 2017, Zahl \_01\_2017\_Steinreiter, über die Erlassung eines Bebauungsplanes betreffend Gp. 4861/6 durch vier Wochen hindurch vom 16. 03. 2017 bis 14. 04. 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Steinreiter Erich und Maria).

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

8. Beschlussfassung über Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016 (Ausgabenüberschreitungen bzw. Über- und Unterschreitungen gem. Listung für den RA gem. VRV) sowie Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 liegt vom 17. 02. 2017 bis 03. 03. 2017 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Für die einzelnen Gemeinderatsparteien besteht die Möglichkeit, einen Entwurf des Rechnungsabschlusses im Gemeindeamt abzuholen.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beginn der Sitzung: \_\_\_\_\_ 19,00 Uhr

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hans Schweigkofler begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung des GR - Sitzungsprotokolls vom 07. 02. 2017**

**Auf Antrag des Bgm. wird das Protokoll einstimmig genehmigt und unterfertigt.**

### **3. Berichte des Bürgermeisters**

a.)

**Auf Antrag des Bgm. wird folgender Punkt aufgrund Dringlichkeitsgründen einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt:**

**Aufhebung des Beschlusses vom 09. 08. 2016 betreffend Änderung der Zusatztafel bei der Tonnagebeschränkung auf der Rerobichlstraße von „Ausgenommen Anrainer“ auf „Ausgenommen Anrainerverkehr“ und Neubeschlussfassung, dass der Antrag an die BH Kitzbühel gestellt wird, diese Änderung zu verordnen.**

**Bgm.:**

Seitens der Polizeiinspektion wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Zusatztafel zu ändern ist.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig, den Beschluss der Verordnung durch die Gemeinde Oberndorf i. T. vom 09. 08. 2016 aufzuheben und weiters, an die BH Kitzbühel den Antrag auf Verordnung der Änderung der Zusatztafel bei der Tonnagebeschränkung auf der Rerobichlstr. von „Ausgenommen Anrainer“ auf „Ausgenommen Anrainerverkehr“ zu stellen.**

**Aufstellungsorte:**

- in Fahrtrichtung West (Dorf Richtung Reinache) bei der Abzweigung von der L40, Vermessungspunkt auf Gp. 4604/3 - Koordinaten Y=-71406,722 und X=262746,714 (Planbeilage 1)

- in Fahrtrichtung Ost (Reinache Richtung Dorf) unmittelbar östlich der Abzweigung von der L202, Vermessungspunkt auf Gp. 5903/1 – Koordinaten Y=-73254,47 und X=263268,04 (Planbeilage „2“).

b.)

**Auf Antrag des Bgm. wird der Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung der Tarifordnung 2017 gem. Entwurf des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes“ aus Dringlichkeitsgründen einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.**

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Tarifordnung gem. Entwurf des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. Der Entwurf wird dem Original des Sitzungsprotokolls angeschlossen.**

c.)

**Ruhendstellung Ersatz-GR-Mandat:**

**Bgm.:**

\*\* Informiert darüber, dass Schweigkofler Hannes sein Ersatzgemeinderatsmandat bis auf weiteres aus beruflichen Gründen ruhend meldet.

#### **4. Ausschusssitzungen:**

**Sozialausschuss** am 15. 02. 2017

**Bombek Rosi** (als ZuhörerIn anwesend):

\*\* Für 22. 04. und 06. 05. 2017 ist ein Erste-Hilfe-Kurs vereinbart.

\*\* Termin Repaircafe auf 13. 05. 2017 fixiert.

**Überprüfungsausschuss** am 16. 02. 2017

**Jöchl:**

\*\* Bericht siehe unter Punkt 8.)

**Vorstandssitzung** am 07. 03. 2017

#### **5. Beschlussfassung über Anträge auf Ermäßigung Erschließungsbeiträge**

Keine Anträge vorhanden.

#### **6. Beschlussfassung über die Waldaufseherumlage 2017**

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Verordnung der Waldaufseherumlage 2017 wie folgt:**

***Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberndorf i. T. vom 14. 02. 2017 über die Festsetzung einer Waldumlage***

*Aufgrund des § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, in der jeweils geltenden Fassung, wird zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher verordnet:*

##### **§ 1**

##### ***Festsetzung des Gesamtbetrages der Umlage***

*Der Gesamtbetrag der Umlage wird für das Jahr 2017 mit EUR 11.745,09 festgesetzt. Der der Festsetzung der Waldumlage zugrunde liegende Gesamtbetrag für den Gemeindewaldaufseher (Jahresaufwand) beträgt für das*

abgelaufene Jahr 2016 EUR 28.999,30]. Diesem Betrag liegt eine Waldfläche von insgesamt 708,05 ha Hektar zugrunde. Der Hektarsatz beträgt somit EUR 40,96.

## **§ 2**

### **Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage**

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50 % (= 20,48 je ha), für den Schutzwald im Ertrag 15 % (= 6,14 je ha) und für den Teilwald im Ertrag 50 % des Hektarsatzes.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 30. 03. 2017 in Kraft.

Gemeinde Oberndorf i. T., am 15. 03. 2017

Angeschlagen am: 15. 03. 2017

Abgenommen am: 30. 03. 2017

**Für den Gemeinderat:**

**Der Bürgermeister**

- 7. Beratung und Beschlussfassung, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 28. 02. 2017, Zahl \_01\_2017\_Steinreiter, über die Erlassung eines Bebauungsplanes betreffend Gp. 4861/6 durch vier Wochen hindurch vom 16. 03. 2017 bis 14. 04. 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Steinreiter Erich und Maria).**

**Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf an einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

**Bgm.:**

**\*\* Informiert kurz über Bauvorhaben Fam. Steinreiter bzw. Sohn Andreas.**

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 28. 02. 2017, Zahl \_01\_2017\_Steinreiter, über die Erlassung eines Bebauungsplanes betreffend Gp. 4861/6 durch vier Wochen hindurch vom 16. 03. 2017 bis 14. 04. 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Steinreiter Erich und Maria).**

**Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.**

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**8. Beschlussfassung über Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016 (Ausgabenüberschreitungen bzw. Über- und Unterschreitungen gem. Listung für den RA gem. VRV) sowie Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters.**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 liegt vom 17. 02. 2017 bis 03. 03. 2017 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Für die einzelnen Gemeinderatsparteien besteht die Möglichkeit, einen Entwurf des Rechnungsabschlusses im Gemeindeamt abzuholen.

**Bgm.:**

\*\* Allgemeiner kurzer Bericht über das Jahr 2016, insbesondere über die größeren Projekte.

\*\* Es werden folgende Unterlagen ausgegeben:

- Ausdruck Finanzlage
- Jahresübersicht Transferzahlungen
- Zusammenstellung wesentliche Einnahmen und Ausgaben

Diese Unterlagen werden dem Original des Sitzungsprotokolles angeschlossen.

**Jöchl:**

\*\* Berichtet über Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben, Überschuss, Schuldenstand, Rücklagen, Kassenbestand und Verschuldungsgrad.

\*\* Informiert weiters über wesentliche Einnahmen und Ausgaben.

\*\* Gibt die Empfehlung des Überprüfungsausschusses auf Beschlussfassung zur Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016 sowie Entlastung des Bürgermeisters.

**Während der Auflagefrist sind keine Einsprüche zum Rechnungsabschluss 2016 hereingekommen.**

Nachdem keine Fragen gestellt werden, übergibt der Bgm. den Vorsitz an den Vzbgm. und verlässt das Sitzungszimmer.

Auf Anfrage des Vzbgm. werden keine Fragen gestellt.

**Auf Antrag des Vzbgm. beschließt der GR mit 13 : 0 Stimmen (einstimmig) die Ausgabenüberschreitungen bzw. Über- und Unterschreitungen gem. Listung für den RA gem. VRV und genehmigt den Rechnungsabschluss 2016 sowie beschließt die Entlastung des Bürgermeisters.**

<b>Gesamteinnahmen OHH</b>	€	<b>6.336.556,49</b>
<b>Gesamtausgaben OHH</b>	€	<b>5.531.199,77</b>
<b>Jahresergebnis OHH (Überschuss)</b>	€	<b>+ 805.356,72</b>
		=====
<b>Gesamteinnahmen AOHH</b>	€	<b>979.857,98</b>
<b>Gesamtausgaben AOHH</b>	€	<b>1.506.247,53</b>

<b>Jahresergebnis AOHH (Abgang)</b>	€	<b>- 526.389,55</b>
	=====	
<b>Schuldenstand per Jahresende</b>	€	<b>780.222,35</b>
<b>Rücklagen per Jahresende</b>	€	<b>210.525,49</b>
<b>Kassenbestand per Jahresende</b>	€	<b>198.405,90</b>
<b>Verschuldungsgrad</b>	%	<b>14,57</b>

Der **Vzbgm.** teilt dem Bgm. das Abstimmungsergebnis mit und spricht ihm, den GR und den Mitarbeitern den Dank aus.

Der **Bgm.** bedankt sich für den einstimmigen Beschluss, bei den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und bei den Gemeinderäten für den einstimmigen Beschluss und die Zusammenarbeit.

Die Ausfertigung des RA 2016 im Original steht den einzelnen GR-Parteien nach Ausdruck zur Verfügung.

**Jöchl** bedankt sich bei den Mitarbeitern für die Arbeit. Es ist alles einsehbar und sehr ordentlich.

## 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### a.) Höfegeschichte

#### **Bgm.:**

- \*\* Informiert über die bisherigen Leistungen von Dr. Joast Monica.
- \*\* Dr. Wido Sieberer ist dzt. beim Korrekturlesen.
- \*\* Es benötigt inhaltliche Überarbeitung und Prüfung auf Schlüssigkeit aufgrund öfterem Eigentümerwechsel und damit verbundener Namensänderungen.
- \*\* Das Buch soll zur 90-Jahr-Feier der Gemeinde Oberndorf vorgestellt werden.
- \*\* Bedankt sich bei Mag. Burger für seine Mitarbeit sowie den Bauern für die leihweise Übergabe alter Fotos.
- \*\* Das Buch wird endgültig ca. 400 Seiten aufweisen.
- \*\* Benötigen nun Agentur für Graphik usw.
- \*\* 2 Angebote liegen vor.
- \*\* Hier ist nach Prüfung die Firma „wir wilden kaiser“ mit Standort ArcheNeo Bestbieter.
- \*\* Die Kosten für Graphik, Einscannen der Fotos usw. werden incl. Druck auf netto ca. € 50.000,-- kommen.
- \*\* Ist für 1.000 Stück gerechnet, da der Druck für 500 Stück netto 15.985,00 und für 1.000 Stück netto 18.687,-- kostet.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Vergabe der Arbeiten bzw. des Auftrages an die „wir wilden kaiser“ mit Gesamtkosten von ca. netto 50.000,--.**

#### **Strobl:**

- \*\* Zu welchem Preis wird Buch dann verkauft?

#### **Bgm.:**

- \*\* Ein kostendeckender Verkaufspreis wird kaum möglich sein, da mit den bisher angefallenen Kosten endgültig ca. 97.000,-- Ausgaben incl. Mwst. zusammenkommen.

- \*\* Es wird also ein nicht einbringbarer Teil bei der Gemeinde bleiben, den man als Ausgaben für geschichtliche Aufarbeitung sehen muss.

### **b.) Rasenmäher für Fußballplatz:**

#### **Bachler:**

- \*\* Hat mehrere Angebote eingeholt.
- \*\* Ein Spindelmäher würde netto auf ca. 30.000,-- kommen – 10 Jahre alte Geräte kosten auch noch ca. 20.000,--.
- \*\* Raiffeisenlagerhaus hat Robotermäher um netto knapp 16.000,-- angeboten.
- \*\* Im Preis ist für den Trainingsplatz ein zweiter kleinerer Robotermäher (gratis) enthalten.
- \*\* Hofer Andreas hat auch Gerät von Fa. Husquarna angeboten. Würden hier 3 Geräte für die zu mähende Fläche benötigen.
- \*\* In Kirchbühl hat man diese Robotermäher bereits 8 Jahre im Einsatz.
- \*\* Der Schnitt (Gras) bleibt liegen.

#### **Landmann:**

- \*\* Ist die Gemeinde für das Mähen zuständig?

#### **Bachler:**

- \*\* Bisher hat FCO gemäht.
- \*\* Es müssen jedoch künftig 2 x wöchentlich die beiden Robotermäher gereinigt werden.
- \*\* Die Böschung muss weiterhin vom FCO gemäht werden.

#### **Bombek:**

- \*\* Wie wird gemäht, wenn Gerät einmal defekt ist?

#### **Bachler:**

- \*\* Lagerhaus kann in diesem Fall Ersatzgerät stellen.

#### **Bombek:**

- \*\* Das Lagerhaus soll garantieren, dass das Gerät nach dem Sommer zurückgegeben werden kann, falls es überhaupt nicht funktioniert.

#### **Bgm.:**

- \*\* Die Ausgaben für den Mäher sind für 2017 budgetiert.
- \*\* Bachler soll mit dem Lagerhaus noch nachverhandeln.

### **c.) Achenaufweitung – Gestaltung (Grillplatz usw.):**

#### **Bachler:**

- \*\* Stellt den Entwurf vor.
- \*\* Muss mit BBA (Hr. Steinbacher) noch reden, ob dies möglich ist.
- \*\* Die geplanten Liegen entlang des Weges müssten verankert werden.
- \*\* Die Beteiligung des Tourismusverbandes muss noch verhandelt werden.
- \*\* Die Steinblöcke (Abgrenzung um Grillplatz) würden ca. € 2.000,-- netto kosten.
- \*\* Im Retentionsbereich soll eine kleinere Sandfläche geschüttet werden.

**Landmann:**

\*\* Äußert seine Bedenken ...

- Zur östlich direkt angrenzenden Bahn gibt es keinen Zaun
- Gefahr unten im Wasser, da dort Fließgeschwindigkeit eher hoch ist
- Auf der anderen Seite der Ache sieht man durch den noch fehlenden Bewuchs direkt die Straße
- Für ihn ist das jedenfalls kein sogenannter Relax-Platz.
- Es sollen nicht zu viele Liegen angeschafft werden.

**Hopfensperger:**

\*\* Im Brixental hat man die Grillplätze schon vor Jahren aufgegeben, weil es nicht funktioniert hat.

\*\* Es ist auch die Frage, wer sich dann um Platz kümmert und diesen betreut.

**Bombek:**

\*\* Ihm gefällt die Aktion, in Kirchdorf funktioniert es auch .

\*\* Zur Bahn hin könnte man einen Maschendrahtzaun errichten.

**Thaler:**

\*\* Mit entsprechenden Hinweistafeln ist die Haftungsfrage für die Gemeinde juristisch zu regeln bzw. auszuschließen.

**Bgm.:**

\*\* Gemeinsam mit dem Tourismusverband ist zu schauen, dass es dort sauber bleibt.

\*\* Gehört mit TV besprochen bzw. es muss sich dieser beteiligen.

**Jöchl:**

\*\* Wer stellt Holz für Grillstation?

**Bachler:**

\*\* Anderswo bringen die Leute auch ihr/e Holz bzw. Kohle mit.

\*\* Es ist auszuschildern, wann dort Ruhe sein muss.

**d.) Platzgestaltung Kriegerdenkmal:****Thaler:**

\*\* Hat erst heute die Muster bekommen.

\*\* Wird morgen Unterlagen und Einladung schicken.

\*\* Wer interessiert ist, soll bei der Besprechung diese oder nächste Woche seine Ideen einbringen.

**Bgm.:**

\*\* Bedankt sich bei Mag. Burger (gemeinsame Textaufbereitung).

**e.) Bergbahn:****Jöchl:**

\*\* Stimmt es, dass Bahn Eichenhof anscheinend nicht mehr gebaut wird?

**Bgm.:**

\*\* Hat GF Bader nicht erreicht.



#### **f.) Lebenshilfe – Werkstätte und Wohnheim:**

**Jöchl:**

\*\* Was ist an den Gerüchten, dass sowohl Wohnheim als auch Werkstätte abgesiedelt werden sollen?

**Bgm.:**

\*\* Es gibt aufgrund einer durch die Volksanwaltschaft durchgeführten Kontrolle Probleme mit

- Nicht behindertengerechte bzw. barrierefreie Bauten
- Besonders im Wohnheim
- Auch in der Werkstätte wird der Keller bereits nicht mehr genutzt

\*\* Informiert über das künftige Konzept der Lebenshilfe.

#### **g.) Hotel Lindner und Cafe Hoch Tirol:**

**Jöchl:**

\*\* Anfrage über jeweils aktuellen Stand.

**Bgm.:**

\*\* Hoch Tirol soll verkauft sein – es ist jedoch bisher nicht schriftlich hereingekommen – erst dann kann man genaueres sagen.

\*\* Bei Hotel Lindner gibt es anscheinend immer wieder Kaufinteressenten, es ist jedoch von einem Abschluss nichts bekannt.

#### **h.) Projekt „Chalets“ in Bahnhofstraße:**

**Lindner:**

\*\* Aktueller Stand?

**Bgm.:**

\*\* Bauträger sind dabei, die vom Land geforderten Unterlagen bzw. Verträge dort einzureichen.

\*\* Eine Widmung ist erst möglich, wenn seitens des Landes eine positive Stellungnahme vorliegt.

\*\* Wollen nach wie vor am Baubeginn im Jahr 2017 festhalten.

#### **i.) Überdachung Gemeindevorplatz:**

**Bombek:**

\*\* Aktueller Stand?

**Bgm.:**

\*\* Behandlung im Bauausschuss.

#### **j.) Radwegverbindung nach Kitzbühel:**

**Hopfensperger:**

\*\* Anfrage aktueller Stand?

**Bgm.:**

- \*\* Bgm. Winkler hat im Planungsverband gesagt, dass für ihn nur der Radweg „Römerweg“ in Frage kommt.
- \*\* Der Radweg ab Rerobichlstraße zum Fußballplatz wird vom BBA nicht positiv gesehen.
- \*\* Behandlung im Infrastrukturausschuss.

**k.) Vandalismusschäden:**

**Hopfensperger:**

- \*\* Wieso TIWAG- und TIGAS-Kästen noch immer die Schmiererei drauf haben?

**Bgm:**

- \*\* Gschwendtner Herbert /TIWAG) wird sich darum kümmern.
- \*\* Es wird nur in der Gemeinde urgiert, es soll doch jemand mit den Verursachern reden.

22.03.2017

- Lt. Rückmeldung Gschwendtner beim Bgm. wird die Angelegenheit von den Verursachern bis Ostern erledigt.

**Die Punkte 3.a.), 3.b.) und 9.a.) werden gem. § 35 Abs. 3 TGO 2006 aus Dringlichkeitsgründen einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.**

Ende der Sitzung:

20,40 Uhr

.....  
Bgm. Hans Schweigkofler

.....  
Schriftführer Richard Ziepl

.....